Übersicht über die Handlungskompetenzen für IMD

Vorbereiten von Projekten für inter- aktive digitale Kommunikations- mittel	a1 Kundenauftrag erfassen und Pro- jektbeschrieb für interaktive digita- le Kommunikationsmittel erstellen	a2 Kundenbedürfnisse, Zielgruppe und Kontext für interaktive digitale Kommunikationsmittel analysieren	a3 Ideenskizze und Vorkonzeption für interaktive digitale Kommunikati- onsmittel erstellen	a4 Ideenskizze und Vorkonzeption für interaktive digitale Kommunikati- onsmittel präsentieren
2. Entwickeln von Konzepten für in- teraktive digitale Kommunikations- mittel	b1 Detailrecherchen für interaktive digitale Kommunikationsmittel durchführen	b2 Kommunikations- und Designkon- zepte für interaktive digitale Kom- munikationsmittel erstellen	b3 Anwendungstests für interaktive digitale Kommunikationsmittel planen und durchführen (Usertes- ting)	b4 Konzepte für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentie- ren
3. Erstellen von Inhalt und Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel	c1 Projektplanung für interaktive digi- tale Kommunikationsmittel erstel- len	c2 Inhalte für interaktive digitale Kommunikationsmittel herstellen oder spezifizieren	c3 Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel herstellen	c4 Inhalte und Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentieren
4. Entwickeln von interaktiven digitalen Kommunikationsmitteln	d1 Funktionen und Interaktionen für die technische Umsetzung des interaktiven digitalen Kommunikationsmittels spezifizieren oder herstellen	d2 Interaktive digitale Kommunikati- onsmittel testen, publizieren und auswerten	d3 Projekt eines interaktiven digitalen Kommunikationsmittels abschlies- sen	

Lektionentafel der Berufsfachschule

	1. Lehr- jahr	2. Lehr- jahr	3. Lehr- jahr	4. Lehr- jahr	Total
a Vorbereiten von Projekten für interaktive digitale Kommunikationsmittel	30	120	0	0	150
a1 Kundenauftrag erfassen und Projektbeschrieb für interaktive digitale Kommunikationsmittel erstellen Interactive Media Designer EFZ führen das Kundengespräch adressatengerecht, um den Auftrag zu verstehen und die Bedürfnisse des Auftraggebers zu erfassen. Die Gespräche finden in der Landessprache und in Englisch statt. Sie protokollieren das Gespräch und erstellen den Projektbeschrieb in der Landessprache und in Englisch.	10	30	0	0	40
a2 Kundenbedürfnisse, Zielgruppe und Kontext für interaktive digitale Kommunikationsmittel analysieren Interactive Media Designer EFZ machen projektspezifische Analysen, um die Bedürfnisse und Ziele des Auftraggebers und der Zielgruppe zu verstehen. Sie analysieren den Kontext des Projektes und der Zielgruppe, um daraus relevante Erkenntnisse für Konzeptentscheidungen zu erhalten. Interactive Media Designer EFZ klären die Machbarkeit des Auftrags gemäss Projektbeschrieb ab. Sie prüfen und beurteilen die Zweckmässigkeit und nehmen eine grobe Aufwandschätzung für ein Vorkonzept vor.	0	10	0	0	10
a3 Ideenskizze und Vorkonzeption für interaktive digitale Kommunikationsmittel erstellen Interactive Media Designer EFZ sammeln Ideen und erstellen Ideenskizzen. Sie nutzen gestalterische, inhaltliche und technische Recherchen sowie ihre Kreativität, um erste gestalterische Ansätze zu erstellen. Sie wenden verschiedene Methoden aus dem Bereich des User Experience und des User Interface an, um eine Vorkonzeption mit geeigneten analogen oder digitalen Mitteln zu erstellen. Sie planen das weitere Vorgehen.	20	40	0	0	60
a4 Ideenskizze und Vorkonzeption für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentieren Interactive Media Designer EFZ erstellen eine auftrags- und adressatengerechte Präsentation in der geeigneten digitalen Form. Sie präsentieren ihre Ideen und die Arbeitsplanung überzeugend und begründen diese. Die Präsentation findet in der Landessprache und in Englisch statt. Die Abmachungen dokumentieren sie nachvollziehbar und ergänzen bzw. modifizieren den Projektbeschrieb in der Landessprache und in Englisch.	0	40	0	0	40

	1. Lehr- jahr	2. Lehr- jahr	3. Lehr- jahr	4. Lehr- jahr	Total
b Entwickeln von Konzepten für interaktive digitale Kommunikationsmittel	190	170	90	40	490
b1 Detailrecherchen für ein interaktive digitale Kommunikationsmittel durchführen Interactive Media Designer EFZ kennen passende analoge und digitale Quellen und Methoden für Detailrecherchen. Sie führen Detailrecherchen durch, werten die Ergebnisse aus und ziehen aus den Erkenntnissen die richtigen Schlüsse für das Konzept.	20	20	0	0	40
b2: Kommunikations- und Designkonzepte für interaktive digitale Kommunikationsmittel erstellen Interactive Media Designer EFZ erstellen basierend auf den Rechercheergebnissen Ideen, Entwürfe, Layout-Varianten für das Projekt. Die Konzepte erfüllen die funktionalen Anforderungen, sind innovativ und berücksichtigen die Regeln der Benutzerfreundlichkeit.	130	130	70	0	330
b3 Anwendungstests für interaktive digitale Kommunikationsmittel planen und durchführen (Usertesting) Interactive Media Designer testen ihr Konzept mit Vertretern der Zielgruppe, um Fehler oder Probleme im Konzept früh zu erkennen. Sie bereiten die Usertesting vor, laden Testpersonen ein und führen das Testing durch. Sie dokumentieren das Feedback. Sie sorgen dafür, dass das erhaltene Feedback nachvollziehbar in das verbesserte Konzept einfliesst.	0	20	0	40	60
b4 Konzepte für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentieren Interactive Media Designer EFZ erstellen eine auftrags- und adressatengerechte Präsentation in der geeigneten Form. Sie präsentieren ihre Konzepte überzeugend, zielgerichtet und fundiert begründet. Die Präsentation findet in der Landessprache und in Englisch statt. Sie sorgen dafür, dass das erhaltene Feedback nach der Präsentation in das Konzept einfliesst.	40	0	20	0	60

	1. Lehr- jahr	2. Lehr- jahr	3. Lehr- jahr	4. Lehr- jahr	Total
c Erstellen von Inhalt und Design für interaktive digitalen Kommunikationsmittel	295	200	60	90	645
c1 Projektplanung für interaktive digitale Kommunikationsmittel erstellen Interactive Media Designer EFZ legen die Umsetzung des Konzepts und die technischen Anforderungen fest und erstellen den Projektplan und die Projektorganisation. Dabei berücksichtigen sie die vorgegebene resp. für das Projekt ideale Arbeits- oder Projektmethode (klassisch, agil, etc.).	10	10	0	0	20
c2 Inhalte für interaktive digitale Kommunikationsmittel herstellen oder spezifizieren Interactive Media Designer EFZ spezifizieren statische und bewegte Inhalte für interaktive digitale Kommunikationsmittel gemäss Konzept und erstellen diese.	165	120	0	0	285
c3 Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel herstellen Interactive Media Designer EFZ erstellen gemäss Konzept das Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel.	120	70	40	80	310
c4 Inhalte und Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentieren Interactive Media Designer EFZ erstellen eine auftrags- und adressatengerechte Präsentation in der geeigneten Form. Sie präsentieren Inhalt und Design überzeugend, zielgerichtet und fundiert begründet. Die Präsentation findet in der Landessprache und in Englisch statt. Erhaltene Feedbacks prüfen sie und setzen diese, wenn nötig um.	0	0	20	10	30

	1. Lehr- jahr	2. Lehr- jahr	3. Lehr- jahr	4. Lehr- jahr	Total
d Entwickeln von interaktiven digitalen Kommunikationsmitteln	5	30	50	70	155
d1 Für die technische Umsetzung des interaktiven digitalen Kommunikationsmittels Funktionen und Interaktionen spezifizieren oder herstellen Interactive Media Designer EFZ definieren und spezifizieren Funktionen und Interaktionen gemäss den Anforderungen für interaktive digitale Kommunikationsmittel. Sie orientieren sich dabei an den technischen Möglichkeiten, dem gegebenen Budget und den Bedürfnissen der Benutzer.	0	30	20	70	120
d2 Interaktive digitale Kommunikationsmittel testen, publizieren und auswerten Interactive Media Designer EFZ testen und publizieren die interaktiven digitalen Kommunikationsmittel auf digitalen Kommunikationssystemen und dokumentieren die Ergebnisse. Sie werten in Analysewerkzeugen die Nutzung der erstellten und publizierten Inhalte und Kommunikationsmitteln aus und ziehen aus den Erkenntnissen Rückschlüsse für deren Optimierung.	0	0	30	0	30
d3 Projekt eines interaktiven digitalen Kommunikationsmittels abschliessen Interactive Media Designer EFZ führen mit dem Auftraggeber sowie Intern eine Nachbesprechung durch und schliessen das Projekt administrativ ab. Ihren Lernprozess mit Zielen und Ergebnissen halten sie nachvollziehbar in der Lerndokumentation fest.	5	0	0	0	5
	1. Lehr- jahr	2. Lehr- jahr	3. Lehr- jahr	4. Lehr- jahr	Total
Total Lektionen alle Lehrjahre	520	520	200	200	1440

Leistungsziele der Berufsfachschule mit Anzahl Lektionen in den entsprechenden Semestern.

Leistungsziele des Betriebs mit Angabe der Semester, in welchen das Ziel gemäss Modelllehrgang bearbeitet wird.

Leistungsziele des üK.

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	BFS
Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	Sem.	Total							
a Vorbereiten von Projekten für interaktive digitale Kommunikationsmittel	0	30	40	80	0	0	0	0	150
a1 Kundenauftrag erfassen und Projektbeschrieb für interaktive digitale Kommunikationsmi	0	10	10	20	0	0	0	0	40
a1.1 Kommunikation verstehen (K5)			10						10
a1.2 Kunden- und Beratungsgespräche verstehen (K2) (Anteil Fachenglisch 5 Lektionen im 4. Sem.)		10		10					20
a1.2 Kunden- und Beratungsgespräche verstehen (K5) (+ Fachenglisch)									0
a1.3 Projektbeschrieb erstellen (K3) (Fachenglisch) (Anteil Fachenglisch 5 Lektionen im 4. Sem.)				10					10
a1.3 Ergebnisse festhalten und Projektbeschrieb erstellen (K3) (+ Fachenglisch)									0
Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
a2 Bedürfnisse des Auftraggebers, Zielgruppe und Kontext für interaktive digitale Kommuni	0	0	10	0	0	0	0	0	10
a2.1 Bedürfnisse des Auftraggebers, Zielgruppe und Kontext analysieren (K2)			10						10
a2.1 Bedürfnisse des Auftraggebers, Zielgruppe und Kontext analysieren (K5)									0
a2.2 Machbarkeit und Zweckmässigkeit des Auftrags klären und beurteilen (K5)									0
a2.3 Grobe Aufwandschätzung für ein Vorkonzept vornehmen (K3)									0
a3 Ideenskizze und Vorkonzeption für interaktive digitale Kommunikationsmittel erstellen	0	20	20	20	0	0	0	0	60
a3.1 Ideen sammeln und entwickeln (K5)		10							10
a3.1 Ideen sammeln und entwickeln (K5)									0
a3.2 Ideen visualisieren (K5)		10							10

Hand	llungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
a3.2	Ideen visualisieren (K5)									0
a3.3	Erste gestalterische Ansätze entwickeln (K5)			20						20
a3.3	Erste gestalterische Ansätze entwickeln (K5)									0
a3.4	Vorkonzeption erstellen (K5)				10					10
a3.4	Vorkonzeption erstellen (K5)									0
a3.5	Bestandteile von Offerten beschreiben (K2)				5					5
a3.6	Ziele und Anforderungen an die Arbeitsplanung beschreiben (K2)				5					5
a3.7	Arbeitsplanung erstellen (K5)									0
a4 Ide	enskizze und Vorkonzeption für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentiere	0	0	0	40	0	0	0	0	40
a4.1	Präsentation erstellen (K3) (Anteil Fachenglisch 10 Lektionen im 4. Sem.)				20					20
a4.1	Präsentation erstellen (K5) (+ Fachenglisch)									0
a4.2	Präsentation durchführen (K3) (Anteil Fachenglisch 10 Lektionen im 4. Sem.)				20					20
a4.2	Präsentationen durchführen und Abmachungen dokumentieren (K5) (+ Fachenglisch)									0
Hand	llungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
b Entw	ickeln von Konzepten für interaktive digitale Kommunikationsmittel	110	80	80	90	40	50	40	0	490
b1 Det	ailrecherchen für ein interaktive digitale Kommunikationsmittel durchführen	20	0	20	0	0	0	0	0	40
b1.1	Recherchen durchführen (K5)	10		10						20
b1.1	Recherchen durchführen (K5)									0
b1.2	Rechercheergebnisse auswerten (K6)	5		5						10
b1.2	Rechercheergebnisse auswerten (K6)									0
b1.3	Grundlagen für das Kommunikations- und Designkonzept festlegen (K5)	5		5						10

Handlı	ungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Tota
b1.3	Grundlagen für das Kommunikations- und Designkonzept festlegen (K5)									0
2 Komı	munikations- und Designkonzepte für interaktive digitale Kommunikationsmittel ers	70	60	60	70	40	30	0	0	330
b2.1	Grundlagen der visuellen Kommunikation erkennen (K4)	40	20							60
b2.2	Grundlagen der visuellen Wahrnehmung erklären (K4)	20								20
b2.3	Grundlagen der visuellen Wahrnehmung einsetzen (K5)	10	20							30
b2.4	Anforderungen an Inhalte erklären (K2)		10							10
b2.5	Funktionsweisen von Kommunikationsmitteln erklären (K2)		5							5
	Richtlinien und technische Möglichkeiten von Kommunikationssystemen erklären (K2)		5							5
b2.7	ldeen entwickeln (K5)			20	20	10				50
b2.7	ldeen entwickeln (K5)									0
b2.8	Konzepte erstellen (K5)			20	20	10	10			60
b2.8	Konzepte erstellen (K5)									0
b2.9	Layoutvarianten entwickeln (K5)			20	20	10	10			60
b2.9	Layoutvarianten entwickeln (K5)									0
b2.10	Vorschläge ausarbeiten (K5)				10	10	10			30
b2.10	Vorschläge ausarbeiten (K5)									0
Handlı	ungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Tota
o3 Anwe	endungstests für interaktive digitale Kommunikationsmittel planen und durchführen	0	0	0	20	0	0	40	0	60
b3.1	Usertesting vorbereiten (K5)				5			10		15
b3.1	Usertesting vorbereiten (K5)									0
b3.2	Usertesting durchführen (K3)				10			10		20

Hand	lungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
b3.2	Usertesting durchführen (K5)									0
b3.3	Usertesting auswerten und Projekt optimieren (K5)				5			20		25
b3.3	Usertesting auswerten und Projekt optimieren (K5)									0
b4 Kor	zepte für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentieren	20	20	0	0	0	20	0	0	60
b4.1	Präsentation erstellen (K5) (Anteil Fachenglisch 5 Lektionen im 6. Sem.)	10	10				10			30
b4.1	Präsentation erstellen (K5) (+ Fachenglisch)									0
b4.2	Präsentation durchführen (K3) (Anteil Fachenglisch 5 Lektionen im 6. Sem)	10	10				10			30
b4.2	Präsentation durchführen (K5) (+ Fachenglisch)									0
c Erste	llen von Inhalt und Design für interaktive digitalen Kommunikationsmittel	145	150	120	80	20	40	40	50	645
c1 Pro	jektplanung für interaktive digitale Kommunikationsmittel erstellen	0	10	10	0	0	0	0	0	20
c1.1	Umsetzung des Projekts und technische Anforderungen festlegen (K3)			10						10
c1.1	Umsetzung des Projekts und technische Anforderungen festlegen (K5)									0
c1.2	Projektplan erstellen (K5)									0
c1.3	Zusammenarbeit mit Projektpartnern klären (intern/extern) (K5)									0
c1.4	Gesundheitsschutz sicherstellen (K3)									0
c1.5	Schutz- und Sicherheitsmassnahmen für Hard- und Software anwenden (K3)		5							5
c1.5	Schutz- und Sicherheitsmassnahmen für Hard- und Software anwenden (K3)									0
c1.6	Massnahmen der Büroökologie beschreiben (K3)		5							5
c1.6	Massnahmen der Büroökologie umsetzen (K3)									0
c2 Inha	lte für interaktive digitale Kommunikationsmittel herstellen oder spezifizieren	85	80	60	60	0	0	0	0	285
c2.1	Illustration/Zeichnung entwerfen (K5)	40	40							80
c2.2	Infografiken erstellen (K5)			20						20

Hand	lungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
c2.3	Fotografie, Optik und Licht einsetzen (K3)			40						40
c2.4	Video/Audio einsetzen (K5)				40					40
c2.5	Geistiges Eigentum und Urheberrecht verstehen (K3)		5		5					10
c2.6	Inhalte spezifizieren und herstellen (K5)	40	30							70
c2.6	Inhalte spezifizieren und herstellen (K5)									0
c2.6	Inhalte spezifizieren und herstellen (K3)	üK1	üK2	üK3	üK4		üK5			0
c2.7	Texte redigieren (K5) (Anteil Fachenglisch 15 Lektionen im 4. Sem.)	5	5		15					25
c2.7	Texte mittels Korrekturprogrammen sprachlich überprüfen (K5)									0
c3 Desi	gn für interaktive digitale Kommunikationsmittel herstellen	60	60	50	20	20	20	40	40	310
c3.1	Grundlagen der Semiologie/Semiotik einsetzen (K6)		20	20						40
c3.2	Farbenlehre einsetzen (K5)	20								20
c3.3	Grundlagen der Typografie und Schrift einsetzen (K6)	40	40							80
c3.4	Corporate Identity, Corporate Design und Marketingkommunikation verstehen (K3)			10						10
c3.5	Design spezifizieren und herstellen (K5)			20	20	20	20	40	40	160
c3.5	Design spezifizieren und herstellen (K5)									0
c4 Inha	lte und Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel präsentieren	0	0	0	0	0	20	0	10	30
c4.1	Präsentation erstellen (K5) (Anteil Fachenglisch 5 Lektionen pro Sem.)						10		5	15
c4.1	Präsentation erstellen (K5) (+ Fachenglisch)									0
c4.2	Präsentation durchführen (K3) (Anteil Fachenglisch 5 Lektionen Sem.)						10		5	15
c4.2	Präsentation durchführen (K5) (+ Fachenglisch)									0

Hand	lungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
d Entw	ickeln von interaktiven digitalen Kommunikationsmitteln	5	0	20	10	40	10	20	50	155
d1 Für	die technische Umsetzung des interaktiven digitalen Kommunikationsmittels Funktio	0	0	20	10	10	10	20	50	120
d1.1	Technische Funktionen und Interaktionen spezifizieren und herstellen (K5)			10	10	10	10	20	40	100
d1.1	Technische Funktionen und Interaktionen spezifizieren oder herstellen (K5)									0
d1.1	Technische Funktionen und Interaktionen spezifizieren und herstellen (K5)		üK2	üK3	üK4		üK5			0
d1.2	Sich mit neuen Technologien auseinandersetzen (K5)			10					10	20
d1.2	Neue Technologien integrieren (K5)									0
d2 Inte	raktive digitale Kommunikationsmittel testen, publizieren und auswerten	0	0	0	0	30	0	0	0	30
d2.1	Interaktive digitalen Kommunikationsmittel testen (K4)					10				10
d2.1	Interaktive digitalen Kommunikationsmittel testen (K5)									0
d2.2	Interaktive digitalen Kommunikationsmittel publizieren (K3)					10				10
d2.2	Interaktive digitalen Kommunikationsmittel publizieren (K3)									0
d2.3	Interaktive digitalen Kommunikationsmittel auswerten (K5)					10				10
d2.3	Interaktive digitalen Kommunikationsmittel auswerten (K5)									0
d3 Proj	ekt eines interaktiven digitalen Kommunikationsmittels abschliessen	5	0	0	0	0	0	0	0	5
d3.1	Nachbesprechung mit dem Auftraggeber durchführen (K3)									0
d3.2	Projekt administrativ abschliessen (K3)									0
d3.3	Lerndokumentation erklären (K2)	5								5
d3.3	Lerndokumentation führen (K3)									0

Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
Total Stunden Berufsfachschule	260	260	260	260	100	100	100	100	1440
Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	BFS Total
Total Stunden Berufsfachschule alt:	260	260	260	260	100	100	100	100	1440
Fachenglisch neu:	0	0	0	45	0	20	0	0	6
Fachenglisch alt:	40	40	40	0	0	0	0	0	12